

Die Manuskripte des 158. Seminars sind veröffentlicht:¹

Karl May und die Kultur der Indianer

Herwig Duschek, 16. 9. 2016

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

2121. Artikel zu den Zeitereignissen

14. Juli: Gladio-Terror in Nizza!(12)

Ich fasse die bisherigen Artikel zum Thema zusammen (Teil IV) und füge noch einige Überlegungen hinzu.



Anschlag am Nationalfeiertag

Der Held von Nizza, der keiner sein will

Wie (u.a.) in "Reutlingen",² wird auch in Nizza ein sogenannter "Held" präsentiert:³

Er gilt als Held, auch wenn er es letztlich nicht geschafft hat, das Attentat von Nizza zu verhindern: Franck ist an jenem Abend mit seinem Motorroller neben dem Lkw hergefahren, um ihn zu stoppen.⁴ Nun hat er sich über das Geschehene geäußert.



Franck (s.li.) erzählt das alles mit ruhiger Stimme: Er war bereit zu sterben, um den Lkw-Fahrer aufzuhalten, den Attentäter zu stoppen: "Ich wollte an jenem Abend das Feuerwerk anschauen, mit meiner Frau." Sie sei zu spät gewesen. Beide wollten aber trotzdem noch an den Strand, um ein Eis zu essen. "Wir fahren los mit dem Roller. Plötzlich gestikuliert meine Frau hinter mir auf dem Sitz. Und dann ist der Lkw neben mir, überholt mich von rechts auf dem Gehweg. Erfährt wahnsinnig schnell, ich weiß nicht – 80 oder 90 Kilometer pro Stunde."

¹ <http://www.gralsmacht.eu/termine-und-seminar-manuskripte/>

² Siehe Artikel 2089 (S. 5)

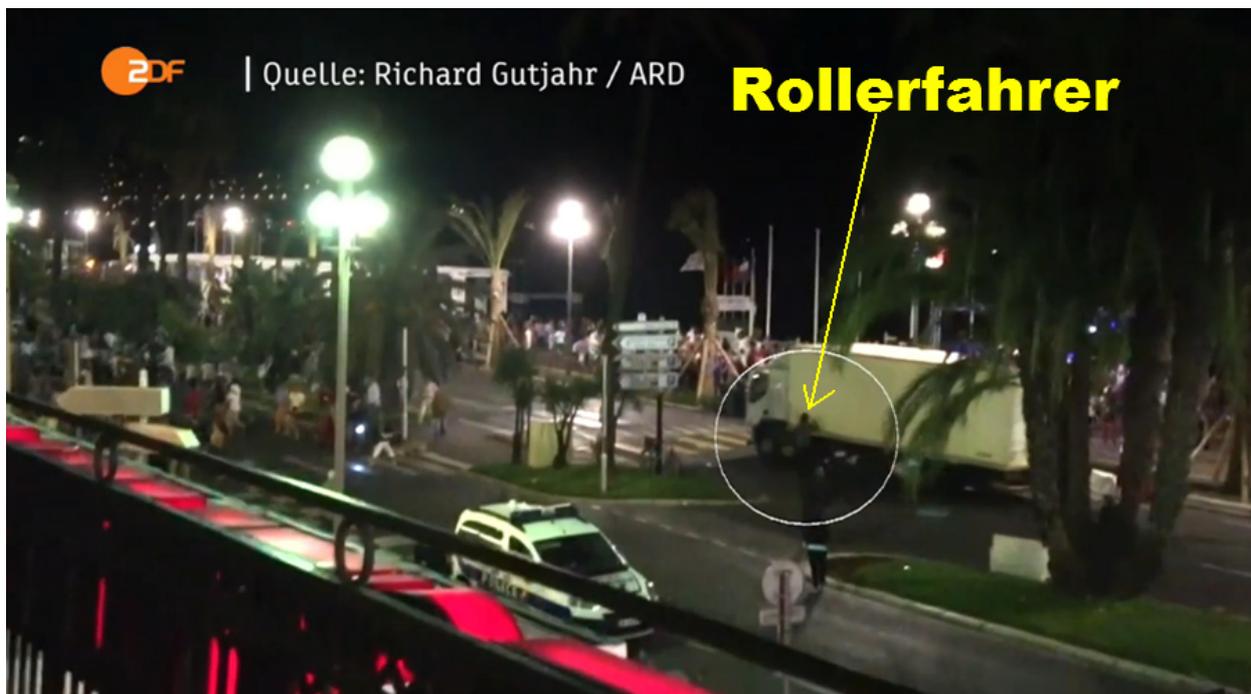
³ <http://www.tagesschau.de/ausland/nizza-anschlag-ermittlungen-103.html>

⁴ Siehe Artikel 2059 (S. 3-5)

Neben dem, daß andere Kreise von einer weitaus geringeren Geschwindigkeit sprechen,⁵ fällt auf, daß unser "Roller-Held" mit seiner Gattin in einem Bereich unterwegs ist (Promenade), wo er während der Festlichkeiten gar nicht fahren darf. Bei dem obigen ... Gehweg kann es sich (rein praktisch) nur um den ... Gehweg der Promenade des Anglais handeln, weil dort ein LKW Platz hat und neben den Gehwegen der anderen Straßen in Nizza i.d.R. Autos parken.

Weiter heißt es:⁶ *Franck ließ seine Frau zurück und nahm die Verfolgung auf. Er holte den Lkw ein, der Zickzack fährt und alles niedermäht, was auf seinem Weg liegt. "Ich habe schnell verstanden: Das wird ein Blutbad. Die Leute sind durch die Luft geflogen, er ist über sie rübergefahren."*

Also müßte unser "Roller-Held" auch über die Leute gefahren sein, denn die Promenade war voller Menschen. Nur: das geht mit einem Roller gar nicht, ohne selbst zu stürzen.



(<http://www.zdf.de/ZDFmediathek/hauptnavigation/live#/beitrag/video/2787988/ZDF-heute-Sendung-vom-15-Juli-2016>)

Und:⁷ *Auch Franck wird abgedrängt.⁸ Er fällt vom Roller, steht auf und rennt dem Lkw hinterher. Er schwingt sich auf die Leiter, die zur Fahrerkabine führt, wild entschlossen: Sein Sohn ist am Ende der Promenade auf dem Platz. Franck muss den Fahrer stoppen. "Ich will unbedingt in die Kabine hinein. Ich schlage durch das offene Fenster auf ihn ein, auf seinen Kopf, ich will ihn aus der Kabine holen. Ich schaue ihm in die Augen. Er versucht auf mich zu schießen, aber das klappt nicht. Sein Blick ist eiskalt."*

Wenig später funktioniert die Waffe des Attentäters wieder, Franck kann sich nicht mehr genau erinnern, was dann geschah. Er sieht Blitze, hört Schüsse. Polizisten können den Lkw nach über zwei Kilometern endlich stoppen. Franck fällt zu Boden, er hat alles versucht. Zumindest hat er den Attentäter abgelenkt. Letzte Frage: Fühlt er sich als Held?

⁵ Mal 20 bis 30 Kilometer in der Stunde schnell, zwischenzeitlich hält er an (siehe Artikel 2060, S. 2).

⁶ <http://www.tagesschau.de/ausland/nizza-anschlag-ermittlungen-103.html>

⁷ <http://www.tagesschau.de/ausland/nizza-anschlag-ermittlungen-103.html>

⁸ Siehe Artikel 2059 (S. 3-5)

"Ich bin kein Held. Ich bin nur ein ganz normaler Bürger", antwortet Franck. Seine Gedanken sind mit den Opfern, den Angehörigen. Er wird mit den Bildern im Kopf leben müssen. Und die Menschen, die Freunde oder Familie verloren haben? "Wie werden wir das bloß verkraften?", fragt er sich, hat aber keine Antwort.

Alles gelogen: der "Roller-Held" kommt noch nicht einmal bis ... zur Fahrerkabine. Er befindet sich im Ladeflächenbereich (s.o.), bevor der LKW-Fahrer beschleunigt. Die Polizei muß für das Gutjahr-Video⁹ einen Bereich gesperrt (s.u.) haben, u.a., damit auch der Rollerfahrer ungestört seine "Heldentat" vollbringen konnte.



Selbstverständlich hatte der LKW-Fahrer – wie abgesprochen – für unseren "Roller-Helden" links etwas Platz gelassen (Bild, S. 2¹⁰), damit er schön aufs Gutjahr-Video kommt.



⁹ Siehe Artikel 2058 und 2059 (S. 3-5)

¹⁰ Und Artikel 2059 (S. 3-5)

Es gibt eine Video, wo sich der offizielle LKW-Fahrer Mohamed Lahouaiej Bouhlel (vgl. 9/11¹¹) aus Sousse (Tunesien) meldet:¹²

Das ... Video (s.u.) zeigt einen Mann , der behauptet Mohamed Lahouaiej Bouhlel zu sein. Der Mann behauptet, dass er unschuldig ist, dass er noch am Leben ist, und dass er derzeit in Sousse lebt. Le presume forcene de Nice serait vivant et temoigne de Tunisie ...



Man identified as Bastille truck driver is ALIVE and was nowhere near France that night.¹³

(Fortsetzung folgt.)

¹¹ Einige der offiziellen Attentäter meldeten sich quicklebendig aus ihrer Heimat

¹² <https://aanirfan.blogspot.de/search?updated-min=2016-01-01T00:00:00-08:00&updated-max=2017-01-01T00:00:00-08:00&max-results=50>

¹³ <https://www.youtube.com/watch?v=InHrt46BWJU>